



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Im Ortsbeirat 15
Nieder-Eschbach

Geschichtslehrpfad in Nieder-Eschbach

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Frankfurt wird gebeten, die Einrichtung eines Natur- und Geschichtslehrpfades auf Nieder-Eschbacher Gebiet zu unterstützen.

In Nieder-Eschbach befasst sich der Heimat- und Geschichtsverein mit der Planung eines solchen Natur- und Geschichtslehrpfades, einige Stellen, die eine (natur-) geschichtliche Bedeutung haben, wurden bereits zusammengestellt.

Begründung:

Nieder-Eschbach liegt auf geschichtsträchtigem Gebiet und weist einige Stellen mit historischer Bedeutung auf. Diese können Interessenten auf dem Geschichtslehrpfad deutlich gemacht werden. Um die Planung voranzutreiben, ist es notwendig, dass der Magistrat die Einrichtung des Geschichtspfades wohlwollend unterstützt.

Stationen des Lehrpfades können sein:

1. Der alte Mühlstein
2. Der Galgenberg
3. Das Paradiesfeld des Kaisers
4. u.v.a.m.

**Für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat 15 (26. Feb. 2015)
Michael Paul**



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Im Ortsbeirat 15
Nieder-Eschbach



Natur- und Geschichtslehrpfad Nieder-Eschbach

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Frankfurt wird gebeten,

1. das Grundstück Flur 5, Parzelle 534 – oberes Teilstück für eine künftige Gedenkstätte zu sichern, zu erhalten und zu pflegen. Der öffentliche Zugang zu diesem Gebiet sollte gewährleistet sein.
2. das Flurstück 5, Parzelle 607 – unteres Teilstück – bis hin zur Esche – von Gebüsch zu befreien, zu pflegen und dort eine Bank aufzustellen.

Begr.:

Zu 1: Das o.g. Flurstück ist auch als „**Galgenberg**“ bekannt und hat somit eine historische Bedeutung für Nieder-Eschbach. Eine Sicherung des Geländes für den geplanten Natur- und Geschichtslehrpfad ist notwendig. Mit einer Schautafel kann im Rahmen des Aufbaus des Natur- und Geschichtslehrpfades darauf hingewiesen werden. Um diesen Standort in einem angemessenen Zustand zu erhalten, ist die regelmäßige Pflege seitens des Amtes unabdinglich.

Zu 2: An diesem Standort befindet sich eine imposante Esche, Eschen sind der Namensgeber des Eschbachs und unseres Ortes, bereits Kelten und Germanen, die vor Jahrtausenden hier siedelten, verehrten Eschen: Irminsul bzw. Yggdrasil genannt. Demzufolge ist der „**Eschenplatz**“ ein wichtiger und notwendiger Teil des geplanten Natur- und Geschichtslehrpfad, der durch das Amt gepflegt und erhalten werden muss.

Für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat 15 (26. Feb. 2015)
Michael Paul



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Im Ortsbeirat 15
Nieder-Eschbach



„Schutzmann vor Ort“

Der Ortsbeirat wird gebeten zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten,
in wie weit beim für Nieder-Eschbach zuständigen Polizeirevier für Nieder-Eschbach
und für das Wohngebiet Am Bügel je ein „Schutzmann vor Ort“ installiert werden
kann.

Begründung:

Immer wieder wird in Nieder-Eschbach die große räumliche Distanz zum
zuständigen Polizeirevier beklagt, die Möglichkeit einer direkten Ansprache von
Polizeibeamten (im Revier) ist durch diese sehr erschwert beziehungsweise wird nur
in sehr dringenden Fällen wahrgenommen.

Durch das Konzept eines „Schutzmann vor Ort“ soll je ein wöchentlicher Termin
angeboten werden, zu dem ein/e Polizeibeamter/in von der Bevölkerung direkt
angesprochen werden kann. Standorte können das Bürgeramt und im Gebäude des
Sozialrathauses sein.

Öffnungszeiten und –dauer sind dem jeweiligen Bedarf anzupassen.

Für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat 15 (26. Feb. 2015)
Michael Paul